



geoSTOR

**CH, FR, IT**



Für den Betreiber

Bedienungsanleitung

## geoSTOR

Bivalenter Warmwasserspeicher für Solaranlagen

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hinweise zur Dokumentation</b> .....	3
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen.....	3
1.2	Verwendete Symbole.....	3
1.3	Gültigkeit der Anleitung.....	3
<b>2</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	4
2.1	Typenübersicht.....	4
2.2	Typenschild.....	4
2.3	CE-Kennzeichnung.....	4
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.5	Aufbau .....	5
2.6	Funktion.....	5
<b>3</b>	<b>Sicherheit</b> .....	6
3.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	6
3.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise.....	6
3.1.2	Aufbau von Warnhinweisen.....	6
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
<b>4</b>	<b>Bedienung</b> .....	7
4.1	Warmwasserspeicher in Betrieb nehmen .....	7
4.2	Warmwasserspeicher entleeren.....	7
4.3	Pflege.....	7
4.4	Energiespartipps.....	8
<b>5</b>	<b>Inspektion und Wartung</b> .....	8
<b>6</b>	<b>Garantie und Kundendienst</b> .....	9
6.1	Herstellergarantie.....	9
6.2	Vaillant GmbH Werkskundendienst .....	9
<b>7</b>	<b>Recycling und Entsorgung</b> .....	9
7.1	Gerät entsorgen .....	9
7.2	Verpackung entsorgen .....	9
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	10

## 1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

**Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**

### Mitgeltende Unterlagen

- Beachten Sie bei der Bedienung des Speichers unbedingt alle Bedienungsanleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen.

Diese Bedienungsanleitungen sind den jeweiligen Komponenten der Anlage beigelegt.

### 1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

### 1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



- Symbol für eine Gefährdung
- unmittelbare Lebensgefahr
  - Gefahr schwerer Personenschäden
  - Gefahr leichter Personenschäden



- Symbol für eine Gefährdung
- Lebensgefahr durch Stromschlag



- Symbol für eine Gefährdung
- Risiko von Sachschäden
  - Risiko von Schäden für die Umwelt



- Symbol für einen nützlichen zusätzlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

### 1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Gerätetyp	Artikelnummer
VIH RW 400 B	0010010170

**Tab. 1.1 Gerätetypen und Artikelnummern**

Die Artikelnummer des Gerätes entnehmen Sie dem Typenschild.

### 2 Gerätebeschreibung

#### 2.1 Typenübersicht

Der Speicher ist in folgender Größe lieferbar:

Typenbezeichnung	Speichervolumen
VIH RW 400 B	390 Liter

Tab. 2.1 Typenübersicht VIH RW

#### 2.2 Typenschild

Das Typenschild ist werkseitig oben auf dem Verkleidungsmantel angebracht. Die 10-stellige Artikelnummer ist ab der 7. Stelle aus der Seriennummer herauszulesen.

#### 2.3 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen

#### 2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Speicher VIH RW 400 B sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Verwendung des Speichers in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind und keine Räder haben (sog. ortsfeste Installation).

Die Speicher dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis 85 °C in Haushalten und Gewerbe entsprechend der Trinkwasserverordnung. Sie sind in Kombination mit Vaillant Heizgeräten vom Typ geoTHERM oder zeoTHERM und zusätzlich mit einem Vaillant Solarsystem einzusetzen.

Die Speicher lassen sich problemlos in jede Vaillant oder andere Wasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei die vorliegende Anleitung zu beachten ist.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

## 2.5 Aufbau

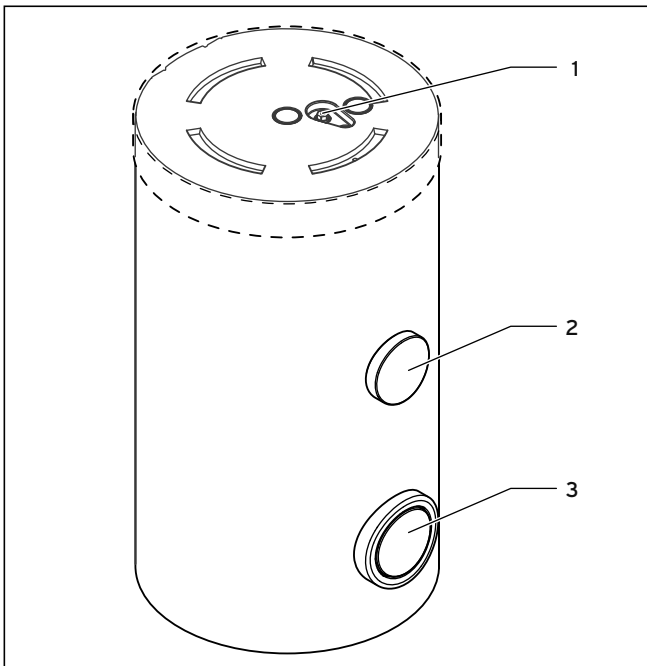


Abb. 2.1 Gerätevorderansicht

### Legende zu Abb. 2.1

- 1 Obere Magnesium-Schutzanode
- 2 Flansch für Zubehör Elektro-Zusatzheizstab
- 3 Reinigungsöffnung/Flansch mit unterer Magnesium-Schutzanode

Der Vaillant Speicher VIH RW 400 B kommt als indirekt beheizter Warmwasserspeicher speziell für Wärmepumpen und Zeolithheizgeräte zum Einsatz, bei denen zusätzlich eine solar unterstützte Warmwasserversorgung gewährleistet werden soll.

Um eine hohe Lebensdauer zu gewährleisten, sind der Speicher und die Rohrschlangen trinkwasserseitig emailiert. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat jeder Behälter zwei Magnesium-Schutzanoden. Eine wartungsfreie Fremdstromanode ist als Zubehör erhältlich.

Die Wärmeübertragung erfolgt über zwei eingeschweißte Rohrschlangenbündel.

Des Weiteren kann in die Speicher ein Elektro-Zusatzheizstab (Zubehör) eingebaut werden, der die Nachheizung unterstützt, um im Sommerbetrieb vollständig auf die Nachheizung über das Heizgerät zu verzichten.

## 2.6 Funktion

Über den Kaltwasseranschluss ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluss mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Die Aufheizung erfolgt in zwei getrennten Kreisen. Im unteren, kalten Bereich sitzt der Solarwärmetauscher. Die relativ niedrigen Wassertemperaturen im unteren Bereich gewährleisten auch bei geringer Sonneneinstrahlung einen optimalen Wärmeübergang vom Solarkreis auf das Speicherwasser.

Im Gegensatz zur solaren Aufheizung findet die Nachheizung des Warmwassers z. B. durch die Wärmepumpe im oberen, wärmeren Bereich des Speichers statt. Das Bereitschaftsvolumen der Nachheizung beträgt ca. zwei Drittel des Speichervolumens.



## 3 Sicherheit

### 3.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.


#### 3.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	<b>Gefahr!</b>	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	<b>Gefahr!</b>	Lebensgefahr durch Stromschlag
	<b>Warnung!</b>	Gefahr leichter Personenschäden
	<b>Vorsicht!</b>	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

#### 3.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	<b>Signalwort!</b>
	<b>Art und Quelle der Gefahr!</b> Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr. ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

### 3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Aufstellung und Einstellung

Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

Er ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung des Gerätes sowie für Änderungen zuständig.

#### Schäden durch geschlossenes Sicherheitsventil vermeiden

Während der Beheizung tritt aus der Abblaseleitung Wasser aus. (Ausnahme: Ein Warmwasser-Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).

- Verschließen Sie nie das Sicherheitsventil bzw. die Abblaseleitung. Andernfalls kann ein Platzen des Speichers nicht ausgeschlossen werden.

#### Verletzungen durch Verbrühung vermeiden

Beachten Sie:

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann nach der solaren Speicherladung bis zu 85 °C betragen.

#### Frostschäden vermeiden

Um alle Sicherheitsfunktionen für Ihre Heizungsanlage nutzen zu können, sollten Sie das Heizgerät nicht ganz abschalten. Wenn Sie Ihr Gerät längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb nehmen wollen, müssen Sie den Speicher vollständig entleeren.

#### Schäden durch Undichtigkeiten vermeiden

Bei Undichtigkeiten im Leitungsnetz zwischen Speicher und Zapfstellen schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil am Speicher und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

#### Schäden durch unsachgemäße Veränderungen vermeiden

Veränderungen an den Zuleitungen sowie an Abblaseleitung und Sicherheitsventil dürfen ausschließlich durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden!

#### Schäden durch falsche Wasserqualität vermeiden

Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Entspricht das Wasser nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, können Beschädigungen des Gerätes nicht ausgeschlossen werden.

## 4 Bedienung



### **Gefahr!** **Verbrühungsgefahr durch austretendes Wasser!**

Bei geschlossenem Sicherheitsventil kann der Speicher platzen.

- Verschließen Sie nie das Sicherheitsventil.

Der Speicher VIH RW wird durch den Regler der Wärmepumpe oder durch den Regler der Solaranlage geregelt. Sie können die Speicherwassertemperaturen am zugeordneten Regler einstellen und ablesen.

### 4.1 Warmwasserspeicher in Betrieb nehmen

Beachten Sie folgende Punkte bei der Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers (z. B. nach Abschaltung und Entleerung wegen längerer Abwesenheit):

- Ist das Kaltwasser-Absperrventil geöffnet?  
Wenn nicht, öffnen Sie dieses.
- Ist der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt?  
Sie erkennen dies, wenn Sie eine Warmwasserzapfstelle öffnen und Wasser austritt. Tritt kein Wasser aus, füllen Sie den Warmwasserspeicher, indem Sie das Kaltwasser-Absperrventil öffnen. Sobald aus der Warmwasserzapfstelle Wasser austritt, ist der Warmwasserspeicher vollständig gefüllt.
- Ist der Wärmeerzeuger betriebsbereit?  
Wenn nicht, schalten Sie ihn ein.
- Stellen Sie die Speicherwassertemperatur für den Warmwasserspeicher am Regler bzw. am Heizgerät ein.
- Die erreichte Speicherwassertemperatur können Sie am Regler bzw. am Heizgerät ablesen.



Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltphasen steht die volle Speicherleistung erst nach einer Wartezeit zur Verfügung.



Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen empfehlen wir eine Einstellung der Speichertemperatur auf 55 °C wegen der niedrigen Systemtemperaturen. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinspargesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers.

### 4.2 Warmwasserspeicher entleeren

Um den Speicher zu leeren, muss bauseits ein Entleerungsventil montiert sein.

- Lassen Sie gegebenenfalls das Entleerungsventil durch einen Fachhandwerksbetrieb montieren.
- Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungsventil.
- Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.
- Öffnen Sie das Entleerungsventil.
- Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur Entlüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.
- Wenn das Wasser abgelaufen ist, dann schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und das Entleerungsventil wieder.
- Nehmen Sie den Schlauch wieder ab.

### 4.3 Pflege



### **Vorsicht!** **Beschädigungsgefahr durch falsche Pflege!**

Ungeeignete Reinigungsmittel führen zu Schäden an den Außenteilen und dem Mantel des Speichers. Verwenden Sie keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

- Reinigen Sie die den Speicher mit einem feuchten, evtl. mit Seifenwasser getränktem Tuch.

## 4 Bedienung

### 5 Inspektion und Wartung

#### 4.4 Energiespartipps

##### Angemessene Warmwassertemperatur

Das warme Wasser sollte nur so weit aufgeheizt werden, wie es für den Gebrauch notwendig ist. Jede weitere Erwärmung führt zu unnötigem Energieverbrauch, Warmwassertemperaturen von mehr als 55 °C außerdem zu verstärktem Kalkausfall.

##### Bewusster Umgang mit Wasser

Ein bewusster Umgang mit Wasser kann die Verbrauchskosten erheblich senken. Zum Beispiel Duschen statt Wannenbad: Während für ein Wannenbad ca. 150 Liter Wasser gebraucht werden, benötigt eine mit modernen, Wasser sparenden Armaturen ausgestattete Dusche lediglich etwa ein Drittel dieser Wassermenge. Übrigens: Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 2000 Liter Wasser, eine undichte Toilettenspülung bis zu 4000 Liter Wasser im Jahr. Dagegen kostet eine neue Dichtung jeweils nur wenige Cent.

##### Zirkulationspumpen nur bei Bedarf laufen lassen

Zirkulationspumpen steigern zweifellos den Komfort bei der Warmwasserbereitung. Aber sie verbrauchen auch Strom. Und umlaufendes Warmwasser, das nicht genutzt wird, kühlt sich auf seinem Weg durch die Rohrleitungen ab und muss dann wieder nachgeheizt werden. Zirkulationspumpen sollten daher nur dann betrieben werden, wenn tatsächlich Warmwasser generell im Haushalt benötigt wird. Mit Hilfe von Schaltuhren, mit denen die meisten Zirkulationspumpen ausgestattet bzw. nachgerüstet werden können, können individuelle Zeitprogramme eingestellt werden. Oft bieten auch witterungsgeführte Regler über Zusatzfunktionen die Möglichkeit, Zirkulationspumpen zeitlich zu steuern.

► Fragen Sie Ihren Fachhandwerksbetrieb.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, über einen Taster oder Schalter in der Nähe einer häufig benutzten Zapfstelle die Zirkulation nur bei konkretem Bedarf für eine bestimmte Zeitspanne einzuschalten.

## 5 Inspektion und Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer Ihres Speichers ist eine jährliche Inspektion/Wartung des Gerätes durch den Fachmann.



### Gefahr!

#### Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

- Versuchen Sie daher niemals selbst, Wartungsarbeiten an Ihrem Gerät auszuführen.
  - Beauftragen Sie zur Wartung einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
- 

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.

Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung empfehlenswert.

## 6 Garantie und Kundendienst

### 6.1 Herstellergarantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

### 6.2 Vaillant GmbH Werkskundendienst

Vaillant GmbH  
Postfach 86  
Riedstrasse 12  
CH-8953 Dietikon 1/ZH  
Telefon: (044) 744 29 -29  
Telefax: (044) 744 29 -28

Vaillant Sàrl  
Rte du Bugnon 43  
CH-1752 Villars-sur-Glâne  
Téléphone: (026) 409 72 -17  
Téléfax: (026) 409 72 -19

## 7 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant geoSTOR als auch die Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

### 7.1 Gerät entsorgen

Der Warmwasserspeicher wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll.

- Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

### 7.2 Verpackung entsorgen

- Überlassen Sie die Entsorgung der Transportverpackung dem anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

# Stichwortverzeichnis

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
Abblaseleitung.....	6
<b>E</b>	
Elektro-Zusatzheizstab.....	5
<b>F</b>	
Frostschäden.....	6
<b>K</b>	
Korrosionsschutz .....	5
<b>M</b>	
Magnesium-Schutzanoden .....	5
<b>R</b>	
Reinigungsmittel .....	7
<b>S</b>	
Sicherheit .....	6
Sicherheitsventil .....	6
Solarwärmetauscher.....	5
Speichertemperatur.....	7
<b>W</b>	
Warmwassertemperatur.....	8
Wartungsvertrag .....	8
Wasserqualität .....	6
<b>Z</b>	
Zirkulationspumpe .....	8

Pour l'utilisateur

Notice d'emploi

## geoSTOR

Ballon d'eau chaude sanitaire bivalent  
pour installations solaires

# Table des matières

## Table des matières

<b>1</b>	<b>Remarques relatives à la documentation</b> .....	3
1.1	Conservation des documents .....	3
1.2	Symboles utilisés .....	3
1.3	Validité de la notice.....	3
<b>2</b>	<b>Description de l'appareil</b> .....	4
2.1	Aperçu des types .....	4
2.2	Plaque signalétique.....	4
2.3	Marquage CE.....	4
2.4	Utilisation conforme aux prescriptions .....	4
2.5	Structure.....	5
2.6	Fonctionnement .....	5
<b>3</b>	<b>Sécurité</b> .....	6
3.1	Consignes de sécurité et indications d'avertissement.....	6
3.1.1	Classification des indications d'avertissement....	6
3.1.2	Structure des indications d'avertissement.....	6
3.2	Consignes générales de sécurité .....	6
<b>4</b>	<b>Utilisation</b> .....	7
4.1	Mise en service du ballon d'eau chaude sanitaire .....	7
4.2	Vidange du ballon d'eau chaude sanitaire .....	7
4.3	Entretien .....	7
4.4	Conseils en matière d'économie d'énergie .....	8
<b>5</b>	<b>Inspection et maintenance</b> .....	8
<b>6</b>	<b>Garantie et service après-vente</b> .....	9
6.1	Garantie constructeur (Suisse).....	9
6.2	Garantie constructeur (France).....	9
6.3	Vaillant GmbH service après-vente usine (Suisse) .....	9
<b>7</b>	<b>Recyclage et mise au rebut</b> .....	9
7.1	Mise au rebut de l'appareil .....	9
7.2	Mise au rebut de l'emballage.....	9
	<b>Index alphabétique</b> .....	10

## 1 Remarques relatives à la documentation

Les indications suivantes vous permettront de vous orienter à travers l'ensemble de la documentation. D'autres documents doivent être observés en relation avec la présente notice d'emploi.

**Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant du non-respect de ces instructions.**

### Autres documents applicables

- Lors de l'utilisation du ballon, respectez impérativement toutes les notices d'emploi fournies avec les autres composants de votre installation.

Ces notices sont jointes aux composants respectifs de l'installation.

### 1.1 Conservation des documents

- Conservez la présente notice d'emploi ainsi que tous les documents applicables, afin qu'ils soient disponibles en cas de besoin.

### 1.2 Symboles utilisés

Les différents symboles utilisés dans le texte sont expliqués ci-dessous :



Symbole indiquant un danger

- Danger de mort imminent
- Risque de blessures graves
- Risque de blessures légères



Symbole indiquant un danger

- Danger de mort par électrocution



Symbole indiquant un danger

- Risque de dommages matériels
- Risque de menaces pour l'environnement



Symbole indiquant des informations complémentaires utiles

- Symbole indiquant une action nécessaire

### 1.3 Validité de la notice

La présente notice d'emploi est uniquement valable pour les appareils avec les références d'article suivantes :

Type d'appareil	Référence d'article
VIH RW 400 B	0010010170

Tab. 1.1 Types d'appareil et références d'articles

Vous trouverez la référence d'article de l'appareil sur la plaque signalétique.

## 2 Description de l'appareil

### 2 Description de l'appareil

#### 2.1 Aperçu des types

Le ballon est livrable dans la taille suivante :

Désignation de type	Capacité de ballon
VIH RW 400 B	390 litres

Tab. 2.1 Aperçu des types VIH RW

#### 2.2 Plaque signalétique

La plaque signalétique est fixée en usine en haut sur l'habillage. La référence d'article à 10 chiffres est composée à partir du 7ème caractère du numéro de série.

#### 2.3 Marquage CE

Le marquage CE atteste que les appareils, selon l'aperçu des types, sont conformes aux exigences fondamentales des directives applicables.

#### 2.4 Utilisation conforme aux prescriptions

Les ballons Vaillant VIH RW 400 B sont conçus selon l'état actuel de la technique et des règles reconnues en matière de sécurité. Toutefois, il peut en résulter des risques de blessures graves voire mortelles pour l'utilisateur ou des tierces personnes, ou des détériorations de l'appareil et d'autres biens matériels, en cas d'utilisation inappropriée ou non conforme aux prescriptions.

Cet appareil n'est pas prévu pour des personnes (y compris enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles sont limitées, ou ne disposant pas de l'expérience et/ou des connaissances nécessaires, à moins qu'elles l'utilisent sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité, ou qu'elles aient reçu des instructions de sa part pour utiliser l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

L'utilisation du ballon dans des véhicules, comme p. ex. des mobil-homes ou des caravanes, est considérée comme étant non conforme à l'usage prévu. Des unités installées en permanence à des emplacements fixes et qui ne sont pas pourvues de roues (appelées installations fixes) ne sont pas considérées comme étant des "véhicules".

Les ballons servent exclusivement à l'alimentation en eau potable chauffée jusqu'à 85 °C dans les foyers et le secteur de l'industrie, conformément à l'ordonnance relative à l'eau potable. Ils doivent être mis en œuvre en combinaison avec des appareils de chauffage Vaillant de type geoTHERM ou zeoTHERM, et additionnellement avec un système solaire Vaillant.

Les ballons s'intègrent facilement dans toute installation Vaillant ou autre installation de chauffage central d'eau, en respectant la présente notice.

Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme à l'usage prévu. Le constructeur / fournisseur décline toute responsabilité pour des dommages en résultant. L'utilisateur en assume alors l'entière responsabilité.

L'utilisation conforme aux prescriptions comprend également l'observation de la notice d'emploi et d'installation, ainsi que de tous les autres documents associés, et le respect des conditions d'inspection et de maintenance. Toute utilisation abusive est interdite !

## 2.5 Structure

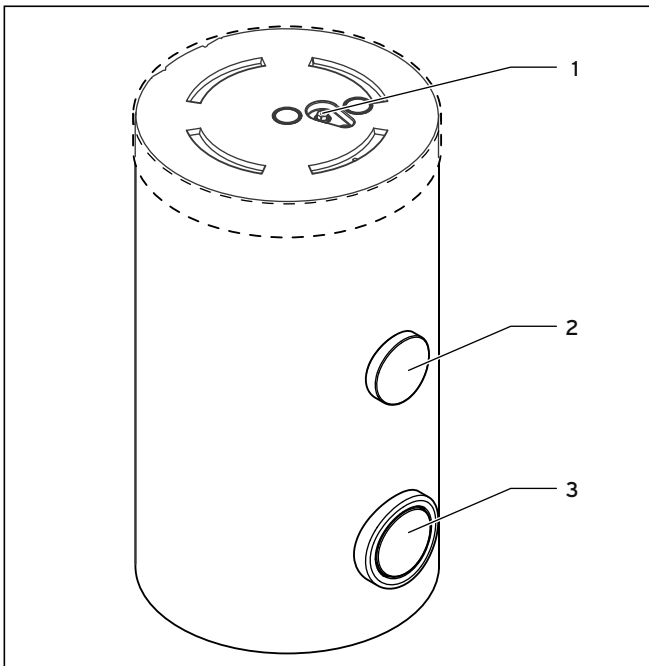


Fig. 2.1 Vue avant de l'appareil

### Légende de la fig. 2.1

- 1 Anode de protection en magnésium supérieure
- 2 Collet pour accessoire résistance chauffante électrique
- 3 Orifice de nettoyage / collet avec anode de protection en magnésium inférieure

En tant que ballon d'eau chaude sanitaire chauffé indirectement, le ballon Vaillant VIH RW 400 B est mis en œuvre spécialement avec des pompes à chaleur et des appareils de chauffage zéolithes pour lesquels un approvisionnement en eau chaude supplémentaire à assistance solaire doit être garanti.

Afin de garantir une durée de vie élevée, le ballon et les serpentins sont émaillés côté eau potable. En tant que protection supplémentaire contre la corrosion, chaque ballon est pourvu de deux anodes de protection en magnésium. Une anode de courant vagabond n'exigeant aucun entretien est disponible en tant qu'accessoire.

La transmission de la chaleur s'effectue par l'intermédiaire de deux ensembles de serpentins soudés.

Il est par ailleurs possible de monter sur le ballon une résistance électrique chauffante supplémentaire (accessoire), qui complète le réchauffage, afin de se passer entièrement de l'appareil de chauffage en mode été.

## 2.6 Fonction

Le ballon est relié au réseau d'eau via le raccord d'eau froide et aux points de puisage via le raccord d'eau chaude. Si de l'eau chaude est prélevée à un point de puisage, de l'eau froide coule dans le ballon, où elle se réchauffe jusqu'à atteindre la température définie au niveau du régulateur correspondant.

Le chauffage s'effectue au niveau de deux circuits séparés.

L'échangeur thermique solaire se trouve dans la partie inférieure, la zone froide. Les températures relativement basses de l'eau dans la partie inférieure garantissent une transmission optimale de la chaleur du circuit solaire vers l'eau du ballon, même en cas de faible rayonnement solaire.

Contrairement au chauffage solaire, le réchauffage de l'eau chaude s'effectue p. ex. par l'intermédiaire de la pompe à chaleur dans la zone supérieure du ballon plus chaude. Le volume de réserve du réchauffage est d'env. deux tiers du volume du ballon.





### 3 Sécurité

#### 3.1 Consignes de sécurité et indications d'avertissement

- Lors de l'utilisation, respectez les consignes générales de sécurité et les indications d'avertissement précédant chacune des actions.


##### 3.1.1 Classification des indications d'avertissement

Les indications d'avertissement sont identifiées par les symboles d'avertissement et les mots-indicateurs suivants, en fonction de la gravité du danger potentiel :

Symboles d'avertissement	Mot-indicateur	Explication
	<b>Danger !</b>	Danger de mort imminent ou risque de blessures graves
	<b>Danger !</b>	Danger de mort par électrocution
	<b>Avertissement !</b>	Risque de blessures légères
	<b>Attention !</b>	Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

##### 3.1.2 Structure des indications d'avertissement

Les indications d'avertissement sont caractérisées par une ligne de séparation supérieure et inférieure. Elles sont structurées selon le principe de base suivant :

	<p><b>Mot-indicateur !</b>  <b>Type et source du danger !</b>                      Explication du type et de la source du danger                      ➤ Mesures de prévention du danger</p>
---	---

#### 3.2 Consignes de sécurité générales

##### Installation et réglage

Seul un installateur spécialisé agréé est habilité à installer et à effectuer la première mise en fonctionnement du ballon. Celui-ci se porte également garant de l'installation et de la première mise en fonctionnement dans les règles de l'art et conformément aux prescriptions. Il est également compétent pour l'inspection / la maintenance et la réparation de l'appareil, ainsi que pour les modifications.

##### Prévention d'endommagements dus à la soupape de sécurité fermée

Pendant l'opération de chauffage, de l'eau sort de la conduite de purge. (exception : présence d'un vase d'expansion d'eau chaude).

- Ne fermez jamais la soupape de sécurité ou la conduite de purge. Dans le cas contraire, un éclatement du ballon n'est pas à exclure.

##### Prévention de blessures par brûlures

Tenez compte du point suivant :

Après le chargement solaire du ballon, la température de sortie peut atteindre 85 °C au niveau des points de puisage.

##### Eviter les dommages causés par le gel

Pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de sécurité de votre installation de chauffage, vous ne devriez pas couper complètement votre appareil de chauffage. Si vous souhaitez mettre votre appareil hors service pendant une période prolongée dans une pièce non chauffée soumise au gel, vous devez vider entièrement le ballon.

##### Prévention des endommagements dus aux défauts d'étanchéité

En cas de défauts d'étanchéité au niveau du réseau de distribution entre le ballon et les points de puisage, fermez la soupape d'arrêt d'eau froide sur le ballon et faites réparer le défaut d'étanchéité par une société d'installation agréée.

##### Prévention d'endommagements dus à des modifications incorrectes

Les modifications au niveau des conduites d'alimentation ainsi que de la conduite de purge et de la soupape de sécurité doivent être exclusivement effectuées par une société d'installation agréée !

##### Prévention d'endommagements dus à une qualité d'eau incorrecte

Les appareils doivent être utilisés exclusivement pour le chauffage de l'eau potable. Si l'eau n'est pas conforme aux spécifications de l'ordonnance relative à l'eau potable, des endommagements de l'appareil ne sont pas à exclure.

## 4 Utilisation



### **Danger ! Risques de brûlures dus à l'écoulement d'eau !**

Lorsque la soupape de sécurité est fermée, le ballon risque d'éclater.  
 ➤ Ne fermez jamais la soupape de sécurité.

Le ballon VIH RW est régulé par l'intermédiaire du régulateur de la pompe à chaleur ou par l'intermédiaire du régulateur de l'installation solaire.

Vous pouvez régler et relever les températures de l'eau du ballon sur le régulateur affecté.

### 4.1 Mise en service du ballon d'eau chaude sanitaire

Observez les points suivants pour la mise en fonctionnement de votre ballon d'eau chaude sanitaire (p. ex. après une coupure et une vidange en raison d'une absence prolongée) :

- La soupape d'arrêt d'eau froide est-elle ouverte ?  
Si ce n'est pas le cas, ouvrez-la.
  - Le ballon d'eau chaude sanitaire est-il rempli d'eau ?  
Vous pouvez le contrôler si de l'eau s'écoule en ouvrant un point de puisage d'eau chaude. Si aucune eau ne s'écoule, remplissez le ballon d'eau chaude sanitaire en ouvrant la soupape d'arrêt d'eau froide. Le ballon d'eau chaude sanitaire est entièrement rempli dès que de l'eau s'écoule au niveau du point de puisage d'eau chaude.
  - Le générateur de chaleur est-il opérationnel ?  
Si ce n'est pas le cas, enclenchez-le.
- Réglez la température d'eau du ballon d'eau chaude sanitaire au niveau du régulateur ou de l'appareil de chauffage.
  - Vous pouvez relever la température d'eau du ballon atteinte sur le régulateur ou l'appareil de chauffage.



Lors du premier chauffage ou après des périodes de coupures prolongées, la pleine puissance du ballon est seulement disponible après un temps d'attente.



Pour des raisons économiques et hygiéniques, nous recommandons de régler la température du ballon sur 55 °C en raison des faibles températures du système. Ceci garantit un maximum d'économie en vertu de la loi sur les économies d'énergie (EnEG) et retarde l'apparition de calcaire dans le ballon.

### 4.2 Vidange du ballon d'eau chaude sanitaire

Pour vider le ballon, une soupape de vidange doit être montée côté client.

- Faites monter le cas échéant la soupape de vidange par une société d'installation.
- Fermez la soupape d'arrêt d'eau froide.
- Fixez un tuyau au niveau de la soupape de vidange.
- Acheminez l'extrémité libre du tuyau vers un point d'écoulement approprié.
- Ouvrez la soupape de vidange.
- Ouvrez le point de puisage d'eau chaude situé le plus haut, à des fins de purge et de vidange totale des conduites d'eau.
- Lorsque l'eau est entièrement écoulee, refermez le point de puisage d'eau chaude et la soupape de vidange.
- Retirez à nouveau le tuyau.

### 4.3 Entretien



### **Attention ! Risque d'endommagement dû à un entre- tien incorrect !**

Des produits de nettoyage inappropriés conduisent à un endommagement des pièces extérieures et de l'habillage du ballon. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs et solvants (agents abrasifs de tous types, essence, etc.).

- Nettoyez le ballon avec un chiffon humide, éventuellement trempé dans de l'eau savonneuse.

## 4 Utilisation

### 5 Inspection et maintenance

#### 4.4 Conseils en matière d'économie d'énergie

##### Température d'eau chaude appropriée

Ne chauffez que l'eau strictement nécessaire à votre consommation. Tout chauffage supplémentaire conduit à une consommation inutile d'énergie, et des températures supérieures à 55 °C entraînent de plus une augmentation des dépôts de calcaire.

##### Comportement responsable vis-à-vis de la consommation d'eau

Une consommation modérée de l'eau peut contribuer à une réduction considérable des coûts de consommation. Par exemple : prenez une douche au lieu de prendre un bain. Alors que 150 litres d'eau sont nécessaires pour un bain, une douche équipée d'une robinetterie moderne et économe en eau ne nécessite qu'un tiers de cette quantité. En outre, un robinet qui goutte se traduit par un gaspillage pouvant atteindre 2 000 litres d'eau par an, une chasse d'eau qui fuit, 4 000 litres. En revanche, un nouveau joint ne coûte que quelques centimes.

##### Utilisation de pompes de circulation en cas de besoin

Les pompes de circulation augmentent sans aucun doute le confort lors de la production d'eau chaude. Cependant, elles consomment également du courant. De plus, l'eau chaude en circulation inutilisée refroidit dans sa course à travers les canalisations et doit alors être réchauffée.

Par conséquent, utilisez uniquement les pompes de circulation lorsque vous avez effectivement besoin d'eau chaude dans toute l'habitation. L'utilisation de minuteurs, équipant la plupart des pompes de circulation ou pouvant être post-équipées, permet le réglage de programmes horaires individuels. Souvent, des régulateurs barométriques pourvus de fonctions auxiliaires permettent également de contrôler les plages horaires de fonctionnement des pompes de circulation.

► Veuillez vous adresser à votre société d'installation. Une autre possibilité consiste à enclencher la circulation via un bouton-poussoir ou un interrupteur à proximité d'un point de puisage utilisé fréquemment, uniquement en cas de besoin concret et pour une durée définie.

## 5 Inspection et maintenance

Une inspection / maintenance annuelle de l'appareil par un spécialiste constitue la condition préalable pour une disponibilité et une sécurité de fonctionnement permanentes, une grande fiabilité et une durée de vie élevée de votre ballon.



### Danger !

#### Risques de blessures et d'endommagements du fait d'une maintenance et d'une réparation incorrectes !

Une maintenance négligée ou effectuée incorrectement peut influencer négativement la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

- Pour cette raison, n'essayez en aucun cas d'effectuer vous-même des travaux de maintenance sur l'appareil.
- Chargez de la maintenance une société d'installation agréée.

Nous recommandons de conclure un contrat de maintenance.

Lorsque la teneur en calcaire de l'eau est très élevée, il est recommandé de détartre régulièrement le ballon.

### 6 Garantie et service après-vente

#### 6.1 Garantie constructeur (Suisse)

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants. Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

#### 6.2 Garantie constructeur (France)

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de l'appareil, Vaillant recommande que l'installation, la mise en service et l'entretien des préparateurs sanitaires soient réalisés par des professionnels qualifiés, en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Vaillant.

Les préparateurs sanitaires ne font l'objet d'aucune garantie contractuelle spécifique du fabricant. Ils sont toutefois soumis aux garanties prévues par les lois qui leurs sont applicables, à l'exception des cas où la défaillance de l'appareil trouve son origine dans des faits qui lui sont extérieurs, en ce compris notamment :

- défaut d'installation ou de mise en service de l'appareil, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations de Vaillant et notamment de la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels en charge de l'installation, de la mise en service ou de la maintenance de l'appareil;
- défaut d'entretien de l'appareil
- défaut des installations ou produits auxquelles l'appareil est raccordé;
- stockage inapproprié de l'appareil;
- usage anormal ou abusif de l'appareil ou des installations auxquelles il est relié;
- existence d'un environnement inapproprié au fonctionnement normal de l'appareil;
- cas fortuit ou de force majeure;
- installation de l'appareil dans un pays autre que la France métropolitaine (Corse comprise) ou autre pays visé par la présente notice.

#### 6.3 Vaillant GmbH service après-vente usine (Suisse)

Vaillant GmbH  
Postfach 86  
Riedstrasse 12  
CH-8953 Dietikon 1/ZH  
Telefon: (044) 744 29 -29  
Telefax: (044) 744 29 -28

Vaillant Sàrl  
Rte du Bugnon 43  
CH-1752 Villars-sur-Glâne  
Téléphone: (026) 409 72 -17  
Téléfax: (026) 409 72 -19

## 7 Recyclage et mise au rebut

### 7 Recyclage et mise au rebut

Votre ballon Vaillant geoSTOR ainsi que l'emballage de transport sont composés principalement de matériaux recyclables.

#### 7.1 Mise au rebut de l'appareil

Le ballon d'eau chaude sanitaire, tout comme l'ensemble des accessoires, ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

- Veillez à ce que l'appareil usagé et ses éventuels accessoires soient mis au rebut conformément aux prescriptions en vigueur.

#### 7.2 Mise au rebut de l'emballage

- Confiez la mise au rebut de l'emballage de transport à la société d'installation agréée qui a installé l'appareil.

# Index alphabétique

## Index alphabétique

<b>A</b>	
Anode de protection en magnésium .....	5
<b>C</b>	
Conduite de purge .....	6
Contrat de maintenance .....	8
<b>D</b>	
Dommmages causés par le gel .....	6
<b>E</b>	
Echangeur thermique solaire .....	5
<b>P</b>	
Pompe de circulation .....	8
Produits de nettoyage .....	7
Protection contre la corrosion .....	5
<b>Q</b>	
Qualité d'eau .....	6
<b>R</b>	
Résistance électrique chauffante supplémentaire .....	5
<b>S</b>	
Sécurité .....	6
Soupape de sécurité .....	6
<b>T</b>	
Température d'eau chaude .....	8
Température du ballon .....	7



Per l'utilizzatore

Istruzioni per l'uso

geoSTOR

Bollitore bivalente per impianti solari

## Indice

<b>1</b>	<b>Avvertenze sulla documentazione</b> .....	3
1.1	Conservazione della documentazione.....	3
1.2	Simboli utilizzati.....	3
1.3	Applicabilità delle istruzioni.....	3
<b>2</b>	<b>Descrizione dell'apparecchio</b> .....	4
2.1	Panoramica del modello.....	4
2.2	Targhetta del modello.....	4
2.3	Marchatura CE .....	4
2.4	Impiego conforme alla destinazione.....	4
2.5	Struttura .....	5
2.6	Funzione.....	5
<b>3</b>	<b>Sicurezza</b> .....	6
3.1	Indicazioni di sicurezza e avvertenza .....	6
3.1.1	Classificazione delle indicazioni di avvertenza ...	6
3.1.2	Struttura delle indicazioni di avvertenza.....	6
3.2	Indicazioni generali sulla sicurezza.....	6
<b>4</b>	<b>Uso</b> .....	7
4.1	Mettere in servizio il bollitore.....	7
4.2	Svuotamento del bollitore .....	7
4.3	Cura.....	7
4.4	Consigli per il risparmio energetico.....	8
<b>5</b>	<b>Ispezione e manutenzione</b> .....	8
<b>6</b>	<b>Garanzia e servizio clienti</b> .....	9
6.1	Garanzia del costruttore (Svizzera).....	9
6.2	Garanzia convenzionale (Italia).....	9
6.3	Servizio di Assistenza tecnica Vaillant GmbH (Svizzera) .....	9
6.4	Servizio di assistenza (Italia) .....	9
<b>7</b>	<b>Riciclaggio e smaltimento</b> .....	10
7.1	Smaltimento dell'apparecchio .....	10
7.2	Smaltimento dell'imballo .....	10
	<b>Indice analitico</b> .....	11

## 1 Avvertenze sulla documentazione

Le seguenti avvertenze fungono da guida per l'intera documentazione. Consultare anche la documentazione complementare valida in combinazione con queste istruzioni per l'uso.

**Si declina ogni responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.**

### Documentazione complementare

- Per le operazioni di comando del bollitore è importante osservare anche tutte le istruzioni per l'uso relative agli altri componenti del proprio impianto di riscaldamento.

Queste sono in dotazione con le parti costruttive dell'impianto e con i relativi componenti.

### 1.1 Conservazione della documentazione

- Custodire le istruzioni per l'uso con tutta la documentazione integrativa in un luogo facilmente accessibile, perché siano sempre a portata di mano per ogni evenienza.

### 1.2 Simboli utilizzati

Di seguito sono riportati i simboli utilizzati all'interno del manuale.



- Simbolo di pericolo
- pericolo di morte imminente
  - pericolo di lesioni gravi
  - pericolo di lesioni lievi



- Simbolo di pericolo
- pericolo di morte per folgorazione



- Simbolo di pericolo
- Rischio di danni materiali
  - Rischio di danni all'ambiente



Simbolo relativo a informazioni e indicazioni utili supplementari

- Simbolo di un intervento necessario

### 1.3 Applicabilità delle istruzioni

Queste istruzioni per l'uso valgono esclusivamente per gli apparecchi con i seguenti numeri di articolo:

Modello di apparecchio	Codice
VIH RW 400 B	0010010170

**Tab. 1.1 Modello di apparecchio e numero di articolo**

Il numero di articolo dell'apparecchio è riportato sulla targhetta dei dati tecnici.

### 2 Descrizione dell'apparecchio

#### 2.1 Panoramica del modello

Il bollitore è disponibile nelle seguenti dimensioni:

Denominazione del modello	Capacità
VIH RW 400 B	390 litri

Tab. 2.1 Panoramica dei modelli VIH RW

#### 2.2 Targhetta del modello

La targhetta del modello è applicata di fabbrica in alto sul rivestimento. Il numero di articolo a 10 cifre si evince dalla 7a cifra del numero di serie.

#### 2.3 Marcatura CE

Con la marcatura CE viene certificato che gli apparecchi riportati nella panoramica dei modelli soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive in materia.

#### 2.4 Impiego conforme alla destinazione

I bollitori VIH RW 400 B di Vaillant sono stati costruiti secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Ciononostante possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni alle apparecchiature e ad altri oggetti, in caso di un uso improprio e non conforme alla destinazione d'uso.

L'uso dell'apparecchio non è consentito a persone (bambini compresi) in possesso di facoltà fisiche, sensoriali o psichiche limitate o prive di esperienza e/o conoscenze, a meno che costoro non vengano sorvegliati da una persona responsabile della loro sicurezza o ricevano da quest'ultima istruzioni sull'uso dell'apparecchio.

I bambini vanno sorvegliati per evitare che giochino con l'apparecchio.

L'impiego del bollitore in autoveicoli come ad esempio camper o roulotte non è considerato proprio. Non vanno considerati come autoveicoli le unità installate sempre in un luogo fisso prive di ruote (una cosiddetta installazione fissa).

I bollitori Vaillant plus hanno l'esclusiva funzione di fornire acqua calda sanitaria fino alla temperatura di 85 °C in edifici ad uso abitativo e commerciale nel rispetto del regolamento per l'approvvigionamento idrico. I bollitori possono essere usati in combinazione con le caldaie Vaillant del tipo geoTHERM o zeoTHERM e inoltre con un sistema solare Vaillant.

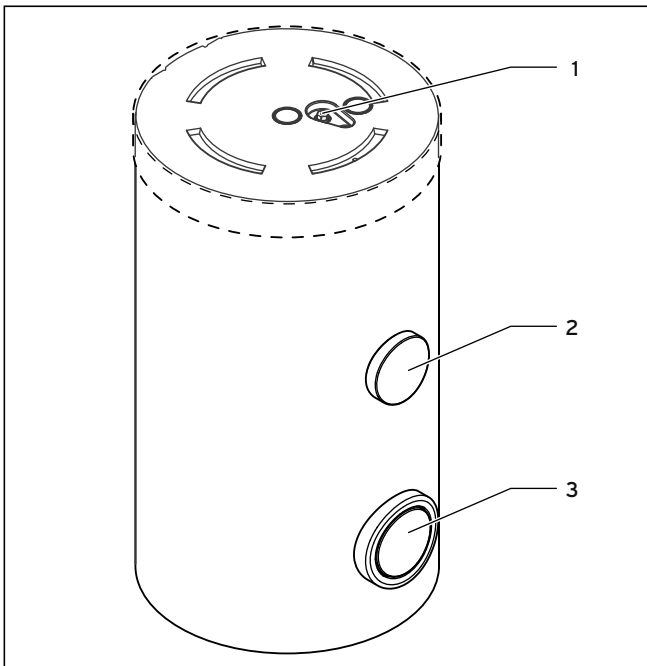
I bollitori possono essere integrati senza problemi in ogni impianto di riscaldamento centralizzato e di produzione di acqua calda Vaillant, tenendo presente naturalmente questo manuale.

Qualsiasi utilizzo è da considerarsi improprio. Il produttore/fornitore non si assume la responsabilità per danni causati da uso improprio. La responsabilità ricade unicamente sull'utilizzatore.

L'utilizzo conforme alla destinazione comprende anche il rispetto delle istruzioni per l'uso e per l'installazione e di tutta la documentazione integrativa nonché il rispetto delle condizioni di ispezione e manutenzione.

Qualsiasi altro uso non conforme è vietato!

## 2.5 Struttura



**Figura 2.1 Vista anteriore dell'apparecchio**

### Legenda della fig. 2.1

- 1 Anodo di protezione al magnesio superiore
- 2 Flangia per l'accessorio resistenza elettrica supplementare
- 3 Apertura per pulizia/flangia con anodo di protezione al magnesio inferiore

Il bollitore Vaillant VIH RW 400 B viene impiegato come bollitore a riscaldamento indiretto speciale per pompe di calore e riscaldatori Zeolith nei quali deve essere assicurato inoltre un rifornimento di acqua calda supportato da pannelli solari.

Per garantirne una lunga durata, i bollitori e le serpentine sono smaltati sul lato acqua sanitaria. Quale protezione supplementare contro la corrosione, ogni serbatoio è dotato di due anodi di protezione al magnesio. È inoltre disponibile come accessorio un anodo elettrolitico non richiedente manutenzione.

La trasmissione del calore è affidata a due gruppi di serpentine saldate.

Nei serbatoi solari è possibile installare una resistenza elettrica aggiuntiva (accessorio) alla quale affidare nei mesi estivi la funzione di riscaldamento integrativo, rinunciando così completamente all'uso del riscaldatore.

## 2.6 Funzione

Il bollitore è collegato alla rete idrica mediante il raccordo dell'acqua fredda e ai punti di prelievo mediante il raccordo dell'acqua calda. Se viene prelevata acqua calda all'altezza di un punto di prelievo, l'acqua fredda scorre nel bollitore al suo posto e viene riscaldata fino a raggiungere la temperatura impostata sul regolatore di temperatura del bollitore.

Il riscaldamento avviene in due circuiti separati. Lo scambiatore termico solare è alloggiato nella zona bassa e più fredda del bollitore. Le temperature relativamente basse dell'acqua nella zona inferiore garantiscono un trasferimento ottimale del calore dal circuito solare all'acqua in accumulo anche in caso di irradiazione solare ridotta.

Al contrario del riscaldamento solare, il riscaldamento ausiliario dell'acqua calda, ad esempio tramite la pompa di calore, avviene nella zona superiore, quindi più calda, del bollitore. Il volume disponibile per il riscaldamento integrativo è pari a ca. due terzi del volume del bollitore.





### 3 Sicurezza

#### 3.1 Indicazioni di sicurezza e avvertenza

- Per l'utilizzo, attenersi alle indicazioni di sicurezza e avvertenze generali che precedono ogni azione.

#### 3.1.1 Classificazione delle indicazioni di avvertenza

Le avvertenze sono differenziate in base alla gravità del possibile pericolo con i segnali di pericolo e le parole chiave seguenti:

Segnale di pericolo	Parola chiave	Descrizione
	<b>Pericolo!</b>	pericolo di morte immediato o pericolo di gravi lesioni personali
	<b>Pericolo!</b>	pericolo di morte per folgore
	<b>Avvertenza!</b>	pericolo di lesioni lievi
	<b>Precauzione</b>	rischio di danni materiali o ambientali

#### 3.1.2 Struttura delle indicazioni di avvertenza

Le indicazioni di avvertenza si riconoscono dalla linee di separazione soprastante e sottostante. Sono strutturate in base al seguente principio:



**Parola chiave!**

**Tipo e origine del pericolo**

Spiegazione sul tipo e l'origine del pericolo.

- Misure per la prevenzione del pericolo

#### 3.2 Indicazioni generali sulla sicurezza

##### Installazione e regolazione

L'installazione e la prima messa in servizio devono essere eseguite esclusivamente da un tecnico abilitato ai sensi di legge. Questi si assume la responsabilità che l'installazione e la prima messa in servizio siano state eseguite in conformità alle disposizioni di legge in campo tecnico e giuridico.

È inoltre competente per l'ispezione/manutenzione e la riparazione dell'apparecchio, nonché per le modifiche.

##### Evitare i danni causati da una valvola di sicurezza chiusa

Durante il riscaldamento fuoriesce acqua dalla tubazione di sfiato. (Eccezione: è presente un vaso di espansione dell'acqua calda).

- Non chiudere mai la valvola di sicurezza o la tubazione di sfiato. Altrimenti non si può escludere una rottura del bollitore.

##### Evitare il pericolo di lesioni per scottature

Notare che:

La temperatura nei punti di prelievo dell'acqua a valle della carica solare del bollitore può arrivare fino a 85 °C.

##### Evitare i danni da gelo

Per trarre vantaggio da tutte le funzioni di sicurezza dell'impianto di riscaldamento, questo non dovrebbe mai venire spento completamente. Se si desidera mettere fuori servizio l'apparecchio per un periodo prolungato in un locale non riscaldato e a rischio di gelo, svuotare completamente il bollitore.

##### Evitare i danni causati da perdite

In caso di perdite nell'ambito delle tubature tra il bollitore e il punto di prelievo, chiudere la valvola di intercettazione dell'acqua fredda sul bollitore e fare eliminare i punti di perdita dal proprio tecnico abilitato e qualificato.

##### Evitare i danni causati da modifiche non corrette

Le modifiche ai condotti di alimentazione, al condotto di scarico e alla valvola di sicurezza sono di esclusiva competenza di un tecnico abilitato e qualificato!

##### Evitare i danni causati da qualità dell'acqua non idonea

Gli apparecchi devono essere impiegati esclusivamente per la produzione di acqua calda sanitaria. Se l'acqua impiegata non corrisponde alle disposizioni del regolamento sull'acqua potabile, non possono essere esclusi danni all'apparecchio.

## 4 Uso



### **Pericolo!** **Rischio di ustioni dovuto alla fuoriuscita d'acqua!**

Con valvola di sicurezza chiusa il bollitore può forarsi.

- Non chiudere mai la valvola di sicurezza.

Il bollitore VIH RW viene regolato dalle centraline della pompa di calore o tramite la centralina dell'impianto solare.

Le temperature dell'acqua del bollitore possono essere regolate e controllate tramite la centralina correlata.

### 4.1 Mettere in servizio il bollitore

Per la messa in servizio del bollitore (per es. dopo lo spegnimento e svuotamento per una lunga assenza) procedere come segue:

- La valvola d'intercettazione dell'acqua fredda è aperta?  
In caso contrario, aprirla.
  - Il bollitore è pieno d'acqua?  
È possibile verificarlo se, aprendo un punto di prelievo dell'acqua calda, ne fuoriesce uno zampillo. Se non esce acqua, riempire il bollitore aprendo la valvola d'intercettazione dell'acqua fredda. Il bollitore è da considerarsi pieno non appena dell'acqua fredda inizia ad uscire dal punto di prelievo.
  - Il generatore termico è operativo?  
In caso contrario, accenderlo.
- Impostare la temperatura dell'acqua del bollitore utilizzando la centralina o l'apparecchio di riscaldamento.
  - La temperatura dell'acqua raggiunta nel bollitore viene letta sulla centralina o sull'apparecchio di riscaldamento.



Durante il primo riscaldamento, o dopo un arresto prolungato, la potenza totale del bollitore non è istantaneamente disponibile.



Per motivi economici ed igienici consigliamo di regolare la temperatura del bollitore ad accumulo su 55 °C per via delle basse temperature del sistema. Ciò garantisce la massima economicità, in linea coi parametri della Legge sull'uso razionale dell'energia e di risparmio energetico e rallenta il processo di calcificazione del bollitore.

### 4.2 Svuotamento del bollitore

Per svuotare il bollitore, è necessario montare in loco una valvola di scarico.

- Eventualmente, affidarne il montaggio ad un tecnico abilitato.
- Chiudere la valvola di intercettazione dell'acqua fredda.
- Fissare un tubo flessibile alla valvola di scarico.
- Collocare l'estremità libera del tubo flessibile ad uno scarico idoneo.
- Aprire la valvola di scarico.
- Aprire il punto di prelievo dell'acqua calda posto più in alto per sfiatare e svuotare completamente le tubazioni dell'acqua.
- Appena completato lo svuotamento, chiudere di nuovo il punto di prelievo dell'acqua calda e la valvola di scarico.
- Rimuovere il tubo flessibile.

### 4.3 Cura



#### **Precauzione!** **Danni a causa di una cura inadeguata!**

Dei detergenti non adatti causano danni sulle parti esterne e sull'involucro del bollitore. Non utilizzare detergenti abrasivi o solventi (abrasivi di qualsiasi tipo, benzina e simili).

- Pulire il bollitore con un panno umido eventualmente imbevuto di acqua e sapone.

## 4 Uso

## 5 Ispezione e manutenzione

### 4.4 Consigli per il risparmio energetico

#### Temperatura dell'acqua calda adeguata

L'acqua calda deve essere riscaldata solo di quanto necessario. Un riscaldamento eccessivo provoca un consumo di energia superfluo e temperature dell'acqua superiori ai 55 °C provocano una maggiore precipitazione di calcare.

#### Usare l'acqua con coscienza.

Un uso cosciente dell'acqua può ridurre notevolmente i costi di consumo. Per esempio, prediligere la doccia al bagno: mentre per riempire una vasca da bagno sono necessari circa 150 litri di acqua, una doccia dotata di rubinetti moderni e a basso consumo d'acqua ne richiede invece solo un terzo. A proposito: un rubinetto dell'acqua gocciolante spreca fino a 2000 litri di acqua, uno sciacquone che perde, fino a 4000 litri d'acqua all'anno. Il costo di una nuova guarnizione è invece di pochi centesimi.

#### Mettere in funzione le pompe di ricircolo solo per il tempo necessario

Le pompe di ricircolo contribuiscono senza dubbio ad aumentare il comfort nella produzione di acqua calda. Tuttavia, anche esse consumano elettricità. Inoltre l'acqua calda inutilizzata in circolazione nelle tubature si raffredda lungo il tragitto nelle tubature e deve essere nuovamente riscaldata.

Le pompe di ricircolo devono quindi essere messe in funzione solo a tempo, cioè quando vi è effettiva richiesta di acqua calda. Grazie a temporizzatori di cui è o può essere provvista la maggioranza delle pompe di ricircolo è possibile impostare programmi orari a piacere. Spesso anche le centraline climatiche presentano funzioni supplementari che permettono di comandare a tempo le pompe di ricircolo.

► Consultare il proprio tecnico abilitato.

Un'ulteriore possibilità consiste nell'inserire la circolazione solo per lo stretto fabbisogno e per un determinato periodo di tempo impiegando un tasto o interruttore installato in prossimità dei punti di prelievo di frequente utilizzo.

## 5 Ispezione e manutenzione

Presupposto per un buon funzionamento continuo, sicuro e affidabile, nonché per una prolungata durata in servizio, è l'esecuzione di un'ispezione/manutenzione annuale ad opera di un tecnico abilitato.



#### Pericolo!

#### Rischio di lesioni e danni materiali a causa di manutenzione e riparazione inadeguate!

Una manutenzione insufficiente o inadeguata può compromettere la sicurezza operativa dell'apparecchio.

- Non tentare quindi mai di eseguire personalmente i lavori di manutenzione sull'apparecchio.
- Della manutenzione deve essere incaricata una ditta abilitata e riconosciuta.

Si raccomanda la stipulazione di un contratto di manutenzione.

Si raccomanda una decalcificazione periodica in presenza di acqua ad alto contenuto di calcare.

## 6 Garanzia e servizio clienti

### 6.1 Garanzia del costruttore (Svizzera)

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati. I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

### 6.2 Garanzia convenzionale (Italia)

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento degli apparecchi Vaillant, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario degli apparecchi a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla Garanzia. La Garanzia all'acquirente finale dura 2 ANNI dalla data di consegna dell'apparecchio.

La Garanzia opera esclusivamente per gli apparecchi Vaillant installati in Italia e viene prestata da Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A., i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Autorizzata denominata "Vaillant Service".

Sono esclusi dalla presente Garanzia tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:

- manomissione o errata regolazione,
- condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze del costruttore,
- utilizzo di parti di ricambio non originali,
- difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni e avvertenze ed alle Leggi, e ai Regolamenti e alle Norme Tecniche applicabili,
- errato uso o manutenzione dell'apparecchio e/o dell'impianto,
- comportamenti colposi o dolosi di terzi non imputabili a Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.,
- occlusione degli scambiatori di calore dovuta alla presenza nell'acqua di impurità, agenti aggressivi e/o incrostanti,
- eventi di forza maggiore o atti vandalici.

La Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti di legge dell'acquirente.

### 6.3 Servizio di Assistenza tecnica Vaillant GmbH (Svizzera)

Vaillant GmbH  
Postfach 86  
Riedstrasse 12  
CH-8953 Dietikon 1/ZH  
Telefono: (044)744 29 -29  
Telefax: (044)744 29 -28

Vaillant Sàrl  
Rte du Bugnon 43  
CH-1752 Villars-sur-Glâne  
Téléphone: (026)409 72 -17  
Téléfax: (026)409 72 -19

### 6.4 Servizio di assistenza (Italia)

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service sono formati da professionisti abilitati secondo le norme di legge e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti, sulle norme tecniche e sulle norme di sicurezza. I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza Tecnica Vaillant Service più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito [www.vaillant.it](http://www.vaillant.it)

## 7 Riciclaggio e smaltimento

### 7 Riciclaggio e smaltimento

Sia il bollitore che l'imballo per il trasporto sono costituiti principalmente da materiali riciclabili.

#### 7.1 Smaltimento dell'apparecchio

Il bollitore e gli accessori non vanno smaltiti con i comuni rifiuti domestici.

- L'apparecchio vecchio e gli eventuali accessori devono essere smaltiti in modo regolamentare.

#### 7.2 Smaltimento dell'imballo

- Affidare lo smaltimento dell'imballo usato per il trasporto alla ditta abilitata di fiducia che ha effettuato l'installazione.

**Indice analitico**

<b>A</b>	
Anodi di protezione al magnesio .....	5
<b>C</b>	
Contratto di manutenzione .....	8
<b>D</b>	
Danni da gelo.....	6
Detergenti.....	7
<b>P</b>	
Pompa di ricircolo.....	8
Protezione anticorrosione .....	5
<b>Q</b>	
Qualità dell'acqua .....	6
<b>R</b>	
Resistenza elettrica supplementare.....	5
<b>S</b>	
Scambiatore termico solare.....	5
Sicurezza.....	6
<b>T</b>	
Temperatura del bollitore .....	7
Temperatura dell'acqua calda.....	8
Tubazione di sfiato .....	6
<b>V</b>	
Valvola di sicurezza.....	6

## Lieferant - Fournisseur - Fornitore

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. unipersonale ■ Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento della Vaillant GmbH  
Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Tel. 02 / 69 71 21 ■ Fax 02 / 69 71 25 00  
Uff. di Roma: Via Zoe Fontana 220 (Tecnocittà) ■ 00131 Roma ■ Tel. 06 / 419 12 42 ■ Fax 06 / 419 12 45  
n. iscrizione Registro A.E.E.: IT08020000003755 ■ [www.vaillant.it](http://www.vaillant.it) ■ [info.italia@vaillant.it](mailto:info.italia@vaillant.it)

### VAILLANT GROUP FRANCE

"Le Technipole" ■ 8, Avenue Pablo Picasso ■ F- 94132 Fontenay-sous-Bois Cedex  
Téléphone 01 49 74 11 11 ■ Fax 01 48 76 89 32 ■ Assistance technique 0826 27 03 03 (0,15 EUR TTC/min)  
Ligne Particuliers 09 74 75 74 75 (0,022 EUR TTC/min + 0,09 EUR TTC de mise en relation) ■ [www.vaillant.fr](http://www.vaillant.fr)

### Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43 ■ 1752 Villars-sur-Glâne ■ tél. 026 409 72 10 ■ fax 026 409 72 14  
Service après-vente ■ tél. 026 409 72 17 ■ fax 026 409 72 19  
[romandie@vaillant.ch](mailto:romandie@vaillant.ch) ■ [www.vaillant.ch](http://www.vaillant.ch)

### Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1  
Tel. 044 744 29 29 ■ Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 29  
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ [info@vaillant.ch](mailto:info@vaillant.ch) ■ [www.vaillant.ch](http://www.vaillant.ch)

## Hersteller - Fabricant - Produttore

### Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0  
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ [www.vaillant.de](http://www.vaillant.de) ■ [info@vaillant.de](mailto:info@vaillant.de)